

<b>TNM-Klassifikation des Magenkarzinoms (TNM-Klassifikation 7. Auflage 2010)</b>	
<b>T - Primärtumor</b>	
<b>TX</b>	<b>Primärtumor kann nicht beurteilt werden</b>
<b>T0</b>	<b>Kein Anhaltspunkt für Primärtumor</b>
<b>Tis</b>	<b>Carcinoma in situ: intraepithelialer Tumor ohne Infiltration der Lamina propria</b>
<b>T1</b>	<b>Tumor infiltriert Lamina propria der Mukosa (T1a) oder Submukosa (T1b)</b>
<b>T2</b>	<b>Tumor infiltriert Muscularis propria</b>
<b>T3</b>	<b>Tumor infiltriert Subserosa</b>
<b>T4</b>	<b>penetriert Serosa (viszerale Peritoneum) ohne Infiltration angrenzender Strukturen (T4a); Tumor infiltriert angrenzende Strukturen (T4b)</b>
<b>Anmerkungen:</b>	<p>–Ein Tumor kann sich über die Muscularis propria in das Lig. gastrocolicum oder in das große oder kleine Netz ausbreiten, ohne dass diese Strukturen bedeckende viszerale Peritoneum zu penetrieren. In diesem Fall wird der Tumor als T3 klassifiziert. Findet sich eine Perforation des viszeralen Peritoneums über den gastrischen Ligamenten oder dem großen oder kleinen Netz, ist der Tumor als T4a zu klassifizieren</p> <p>–Intramurale Ausbreitung in Duodenum oder Ösophagus wird nach der tiefsten Infiltration in diesen Organen oder im Magen klassifiziert</p> <p>–Benachbarte Strukturen des Magens in diesem Sinn sind Milz, Colon transversum, Leber, Zwerchfell, Pankreas, Bauchwand, Nebenniere, Niere, Aorta</p>

<b>N - Regionäre Lymphknoten</b>	
<b>NX</b>	<b>Reg. Lymphknoten können nicht beurteilt werden</b>
<b>N0</b>	<b>Keine regionalen Lymphknotenmetastasen</b>
<b>N1</b>	<b>Metastasen in 1-2 regionalen Lymphknoten</b>

